



© FarnVeld - shutterstock.com

LIEBE MITGLIEDER UND MIETER

Jeden Tag steht die Sonne inzwischen wieder ein Stück höher, ein untrügliches Zeichen für den fortschreitenden Frühling! Die Natur zeigt uns in diesen Tagen wieder ihr farbenfrohes Kleid und viele von uns genießen die zunehmend wärmenden Sonnenstrahlen in vollen Zügen.

Was wird das vor uns liegende Jahr wohl bringen? Welche Veränderungen stehen womöglich an? Wie sehen Ihre Ziele oder Vorhaben für 2024 aus? Greifen Sie doch einfach einmal zur „Feder“ und schreiben uns zu diesen Themen, alt hergebracht auf Papier, modern per E-Mail oder kommen einfach mal in der Geschäftsstelle vorbei, wir würden uns freuen!

Was erwartet Sie noch in dieser Ausgabe? Wir berichten u.a. über den Abschluss der Fernwärmeumstellung, stellen die neue Mitarbeiterin der WGM vor und berichten über das aktuelle Baugeschehen in unseren Beständen. Natürlich erhalten Sie auch einen Überblick über in diesem Jahr anstehende Termine. Am besten Sie notieren diese gleich in Ihre Kalender, damit Sie nichts verpassen.

Der Vorstand



AKTUELLES BAUGESCHEHEN



Anfang Februar konnten in der **Fröbelstraße** die Arbeiten an den neu errichteten Parkplätzen abgeschlossen werden. Insgesamt haben wir im Innenhofbereich für unsere Mitglieder 10 neue Parkplätze geschaffen. Das diese neuen Parkplätze heiß begehrt waren zeigt die sofortige Vollvermietung. Dadurch konnten wir auch zu einer kleinen Entlastung der Parkplatznot in diesem Quartier beitragen.

Im Quartier **Olvestedter Straße** sowie der **Grimm-Privatweg** und **Scheffel-Privatstraße** haben wir im ersten Quartal diesen Jahres die Haus- und Kellerausgangstüren mit einer zeitgemäßen digitalen Schließanlage ausgestattet. Damit können wir künftig z.B. auch für im Haus erforderliche Fremdarbeiten eine individuell sogar stundenweise Zugangsgewährung steuern. Mit den digitalen Schließanlagen verbessern wir somit

in erheblichem Maße die Sicherheit unserer Häuser. Auf Grund der Kosten werden wir diese Technik nicht sofort in all unseren Wohnanlagen verwenden, jedoch im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten Haus für Haus in den nächsten Jahren.

Wer dieser Tage vom **Westring** kommend durch die **Spielhagen- und Hans-Löcher-Straße** geht, wird feststellen, dass die dortigen Vorgärten samt den alten vergreisten und lückenhaften Hecken quasi verschwunden sind. Diese aktuell sicherlich nicht schöne Optik der Eingangsbereiche unserer dortigen Häuser ist natürlich nur temporärer Natur. Mit dem beginnenden Frühjahr werden wir zusätzlich noch den Oberboden ergänzen um anschließend eine den dortigen Lichtverhältnissen jeweils angepasste Neugestaltung mit Gehölzgruppen, inklusive neuer Zaunanlagen, vorzunehmen. Die gesamten Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit einem Gartenfachbetrieb und in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde.

Zur Verbesserung der Vermietungssituation werden wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Leerwohnungen kernsanieren um sie dem heutigen Standard entsprechend zügig wieder in die Vermietung geben zu können. Wir wissen natürlich, dass diese Arbeiten längerfristig Verschmutzungen und Lärm – diesen auch in den Nachbarereingängen – nach sich ziehen. Wir bitten daher vorsorglich die betroffenen Parteien um entsprechendes Verständnis!

ABSCHLUSS DER FERNWÄRMEUMSTELLUNG



Die letzten der insgesamt 20 Fernwärmeanlagen wurden nunmehr montiert. Für den Umschluss auf das neue Heizmedium Fernwärme war es leider un-

vermeidbar für eine kurze Zeit die Versorgung mit Wärme zu unterbrechen. Hierüber wurden sie jeweils rechtzeitig per Anschreiben durch die SWM informiert. Damit sollten die unvermeidbaren Einschränkungen in ihrem unmittelbarem Wohnumfeld allerdings nunmehr der Vergangenheit angehören und sie können die stabile und gegenüber Gas kostengünstigere Wärmeversorgung genießen.

Nach Abschluss dieser Maßnahmen haben wir aktuell lediglich noch 4 Objekte in unserem Bestand, bei welchen die Wärmeerzeugung mittels Gas in den Objekten erfolgt. Auch hier sind und bleiben wir mit der SWM im Gespräch, um eine perspektivisch einen Umschluss auf umweltfreundliche Wärmeversorgung zu ermöglichen.

KEINE ÄNDERUNGEN BEIM KABELFERNSEHEN

Die Medien berichten bereits seit geraumer Zeit über eine am 01.07.2024 in Kraft tretende gesetzliche Änderung bei der Abrechnung fürs Kabelfernsehen.

Um eventuelle Missverständnisse zu vermeiden, wollen wir eindeutig klarstellen, dass diese gesetzliche Änderung für die Haushalte unserer Genossenschaft nicht zutrifft! Lassen Sie sich nicht durch entsprechende Berichterstattungen verunsichern, denn bei Ihnen bleibt alles wie gewohnt.

Der monatliche Preis für das Kabelfernsehen wird in unserem Wohnungsbestand nicht als Bestandteil der Mietnebenkosten abgerechnet. Schon lange ist für unsere Mieterinnen und Mieter ein direkter TV-Vertrag mit unserem Partner MDCC notwendig, wenn die Versorgung mit Kabelfernsehen gewünscht wird.

Daran ändert sich auch nach dem 01.07.2024 nichts. Wer heute bereits einen TV-Vertrag mit MDCC besitzt, muss folglich nichts unternehmen.

WARTUNG DER ABSPERRVENTILE

Bereits in unserer letzten Ausgabe haben wir auf die notwendige regelmäßige Betätigung der Absperrventile hingewiesen. Im Zuge des aktuell verstärkten Austausches der Wasseruhren durch Minol erhalten wir leider häufig Meldungen, dass ein Wechsel auf Grund nicht mehr funktionierender Absperrventile nicht möglich ist. Mit der Herstellung der Funktionsfähigkeit der Ventile müssen wir dann einen Sanitärinstallateur beauftragen, die dadurch verursachten Kosten (teils bis zu 100 €) schmälern dann leider die für die Instandhaltung unserer Häuser zur Verfügung stehenden Gelder.

Eine andere, durch feststehende Absperrventile reale Gefahr betrifft unter Umständen sie selbst. Im Falle einer auftretenden Undichtigkeit in ihrem Versorgungsschacht kann das warme oder kalte Wasser nicht abgestellt werden und ihre Wohnungseinrichtung nimmt - eigentlich vermeidbar - massiv Schaden.

Um eine möglichst lange und problemlose Funktionsfähigkeit zu erzielen, ist es ratsam die Ventile zweimal jährlich ca. eine halbe Umdrehung zu- und wieder aufzudrehen. Zusätzlich empfehlen wir in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, ob ein Wasseraustritt an den Absperrventilen zu sehen ist.

VON WOLF VON DEWITZ

DÜSSELDORF/BERLIN/DPA. Millionen Mieter müssen spätestens in einem halben Jahr vertraglich neue Wege gehen, um in ihrer Wohnung weiter fernsehen zu können. Am 1. Juli läuft eine gesetzliche Frist aus – ab dann dürfen Vermieter die TV-Gebühren nicht mehr auf die Nebenkosten umlegen.

*Beispiel Medienbericht
Quelle: Volksstimme vom 04.01.2024*

EIN NEUES GESICHT IN UNSERER GESCHÄFTSSTELLE



Jung, dynamisch, engagiert –
Herzlich Willkommen!

Frau Wieczorek

Wir begrüßen seit dem 01.12.2023 Frau Vanessa Wieczorek als neue Bestandsverwalterin in unseren Reihen.

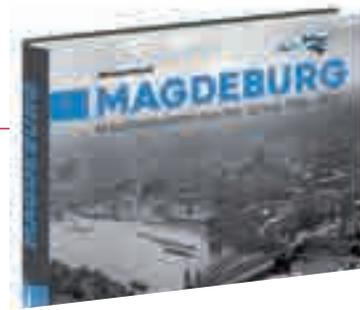
Frau Wieczorek wird derzeit umfangreich von unserer langjährigen Kollegin Frau Lampe eingearbeitet und wird perspektivisch die Betreuung unseres Bestandes in Stadtfeld West übernehmen. Ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau absolvierte Frau Wieczorek bereits im Jahr 2019 und kann unser Team nun mit zusätzlichen Erfahrungswerten bereichern. Neben der Arbeit im Büro verbringt sie ihre Freizeit mit sportlichen Aktivitäten oder probiert sich leidenschaftlich gerne an neuen Koch- und Backrezepten aus.

Für die persönlichen Anliegen unserer Mitglieder und Mieter hat Frau Wieczorek ab sofort ein offenes Ohr. Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Mitarbeiterin bei unserem jährlichen Osterfeuer vorstellen zu dürfen!

LESENSWERT

An dieser Stelle möchten wir Sie auf ein im Juni erscheinendes Buch aufmerksam machen, welches sehr anschaulich die bauliche Entwicklung Magdeburgs aus der Luft dokumentiert. Wie auf dem untenstehenden Foto zu erkennen, befindet sich an der Stelle, wo noch heute unsere Häuser der Spielhagen- und Fröbelstraße seit 1939 errichtet wurden, 1928 noch Acker.

Neben der Geschichte der deutschen Luftbildfotografie umfasst der Bildband etwa 120 Luftbilder Magdeburgs aus den Jahren von 1926 bis 1941. Im Kern wird die Altstadt gezeigt, weitere Schwerpunkte sind der Siedlungsbau der Zwanziger Jahre und das



stolze Messezentrum Rotehorn, aber auch die längst eingemeindeten Ortschaften am Stadtrand – Olvenstedt, Ottersleben, Rothensee, Salbke oder Westerhüsen – werden gezeigt

Der kleine Magdeburger Verlag Ost-Nordost hat bereits in der Vergangenheit immer wieder heimatgeschichtlich sehr interessante Bücher zur Entwicklung Magdeburgs herausgebracht.

🌸 Der Vorstand und Aufsichtsrat der WGM 1995 eG gratuliert allen Jubilaren unserer Genossenschaft recht herzlich. 🌸

UNSERE GEBURTSTAGSKINDER ab dem 65. Lebensjahr

JANUAR 2024

Ulrich, Klaus-Dieter
Flamm, Ramona
Neumann, Dieter
Zscherpe, Heidemarie
Fahrenbruch, Hans-Joachim
Meyer, Marlene
Klee, Werner
Hesse, Wilhelm
Sartor, Gerda
Schmeißer, Helga
Knoblich, Luzia

FEBRUAR 2024

Merting, Reinhard
Jahns, Monika
Tischer, Frank
Röthig, Detlef
Pauli, Heidrun Karin
Fritzke, Peter
Pollack, Birgit
Wernicke, Joachim
Brett, Reinhardt
Hollburg, Sabine
Neumann, Gisela
Bolschakow, Jürgen
Hecke, Brigitte
Musso, Lucy
Neumann, Monika
Laube, Roland
Lüdecke, Heide
Alicke, Helene
Kurtz, Hannelore
Berndt, Christa
Ebert, Lieselotte
Bailer, Karl-Heinz

MÄRZ 2024

Bunk, Petra
Hoffmann, Karin
Czapek, Gerald
Hermsdorf, Renate
Grube, Bärbel
Brüggemann, Rainer
Thormeyer, Jürgen
Jost, Herbert
Heine, Herbert
Körn, Helmut
Grote, Angelika
Schmidt, Petra
Schulz, Maria
Rogge, Christine
Sommerfeld, Henry
Savranets, Lidiia
Lüdecke, Rosemarie
Holzvoigt, Günter
Vanselow, Irmgard
Meinschenk, Gisela
Voigt, Hanna

APRIL 2024

Hölzke, Klaus
Knoche, Petra
Weber, Jörg-Peter
Großkopf, Jürgen
Selig, Elke
Häger, Gabriele
Granda, Cornelia
Ratzel, Angelika
Hänichen, Peter
Schrader, Elke
Drebant, Viktor
Krapp, Ralph
Kranzusch, Bettina
Riedzewski, Monika
Steffen, Michael
Sosnowski, Ralf-Dieter
Scholz, Fritz
Schild, Christel
Schulz, Marianne
Bode, Rosemarie
Pasenau, Ursel
Haker, Ulrike
Kosmehl, Inge
Müller, Dieter
Spitschan, Ursula
Sprick, Hans-Otto
Willberg, Hannelore
Hase, Elke
Rödig, Manfred
Graviat, Ingrid
Köhl, Peter
Lang, Christa
Wojciech, Klaus
Eggert, Angelika
Fischer, Friedhelm
Schollmeyer, Manfred
Möser, Wilfried
Jechorek, Edelgard

MAI 2024

Brüggemann, Michael
Hoffmann-Penno, Steffi
Hellige, Petra
Hirt, Herbert
Rieke, Bernd
Riebeseel, Klaus-Dieter
Neubauer, Carola
Schulze, Petra
Wagner, Gerhard
Niemann, Marga
Ladebeck, Veronika
Bedau, Christine
Baacke, Jürgen
Alarcon Verdecia, Christel
Cybinski, Renate
Prinzke, Raina
Jäger, Margot
Böhme, Marlies
Wedler, Rüdiger
Trenkmann, Werner
Wache, Ernst-Ulrich
Bartsch, Horst
Krone, Anna-Maria
Schumann, Hartwig



Impressum:

Herausgeber: WGM 1995 eG | Gr. Diesdorfer Straße 193 | 39110 Magdeburg | Telefon: 0391/736 95-0 | E-Mail: info@wgm1995.de
Inhalt & Texte: Axel Herrmann
Gestaltung: pluszee | Babelsberger Straße 10 | 39114 Magdeburg | Tel: 0391/59 75 39 39 | E-Mail: info@pluszee.de